

Anlage 2: Bewertungsmatrix GMS-Bewerber

	Pestalozzischule	Graf-Soden-Realschule	GS Fischbach	Schreienesch-Schule	Ludwig-Dürr-Schule
gegebene weiterführende Schulart	WRS	RS	keine (bzw. WRS-AS am Standort)	WRS	WRS
gewünschte weiterführende Schulart	GMS	GMS	GMS	GMS	GMS
Stadtgliederung und räumliche Verteilung	+++	kann nicht vollständig bewertet werden (Die Absichtserklärung GMS werden zu wollen kam erst am 19.04.13 und damit für eine Aufnahme in das Bewertungsverfahren für 2014/2015 zu spät!)	+++	+++	0
Einzugsgebiet (3 km Fußweg-Grenze)	komplettes Innenstadtgebiet bis Landratsamt (im Westen), Waggerhausen, Jettenhausen und Rotach (im Osten) konkurrierend lediglich im Bereich Schreienesch mit Standort Schreienesch-Schule und Löwentalsiedlung-Allmannsweiler mit Schulstandort Ailingen		Fischbach, Spaltenstein, Schnetzenhausen, Manzell, Windhag, Seemoos keine Überschneidung des Einzugsgebiets mit einem anderen (staatlichen) Schulstandort	In Teilen deckungsgleich mit dem Standort Graf-Soden- und Pestalozzischule! Gute Erreichbarkeit durch die räumliche Gliederung des Stadtgebiets nur aus den Stadtteilen St. Georgen, Kitzenwiese und Schreienesch gegeben.	Nahezu deckungsgleich mit dem Standort Graf-Soden- und Pestalozzischule!
ÖPNV-Anbindung	+++		Bahnhaltepunkt RAB 7394 Konstanz RAB 7395 Überlingen Stadtbus 9	Bahnhaltepunkt RAB 7586 Tettngang RAB 7587 Kressbronn Stadtbus 6, 7	Stadtbus 1, 2, 3
Pädagogische Voraussetzung für GMS	+++		+	+	+
Akzeptanz für GMS	- da aus WRS heraus entwickelt - geringste Akzeptanz		+	+++	++
Präferenz für GMS gem. Elternbefragung ("ja" + "ja, vielleicht")	0		+ da aus GS heraus entwickelt	- da aus WRS heraus entwickelt	- da aus WRS heraus entwickelt
Vorhandener Schulraum für GMS (Quantität) Flächenanalyse an Hand des (vorläufigen) Musterraumprogramms)	GS Pesta: 29% + 43% GS AMS: 28% + 39%		GS Fischbach: 31% + 38% GS Schnetzenh.: 20% + 39% GS AMS: 28% + 39%	GS Schreienesch: 30% + 38%	GS LDS: 26% + 47% GS AMS: 28% + 39%
Vorhandener Schulraum für GMS (Qualitativ) z. B. Barrierefreiheit, Raumkonzeption für individuelles Lernen, Ganztagsausstattung, Fachraumausstattung, baulicher Gesamtzustand)	Musterraumprogramm ist erfüllt; Flächenüberschuss		Musterraumprogramm ist nicht erfüllt; Flächendefizit 760 m ² Programmfläche dies entspricht 1.200 m ² BGF (Kostenrahmen 4-5 Mio. €)	Musterraumprogramm ist erfüllt; Flächenüberschuss	Musterraumprogramm ist erfüllt; kein Flächenüberschuss
Alternative Raumverwendung	Investitionen erforderlich		Investitionen erforderlich	Investitionen erforderlich; nach Revitalisierung vor einigen Jahren jedoch grundsätzlich gute qualitative Voraussetzungen	Investitionen erforderlich
Oberstufenangebot	derzeit keine alternative Raumverwendung erkennbar		Kita und Vereine	derzeit keine alternative Raumverwendung erkennbar	Kita
	+++		0	++	0
	zentralstädtische GMS mit Oberstufenangebot sinnvoll		Am Schulstandort nicht realisierbar (Räume und notwendige Schülerzahlen fehlen) Kooperation mit anderen Oberstufen (je nach Ausgestaltung des Schulsystems in Friedrichshafen in 5-6 Jahren)	Am Schulstandort nicht realisierbar (Räume und notwendige Schülerzahlen fehlen) Schule strebt Kooperation mit den benachbarten beruflichen Gymnasien an	Am Schulstandort nicht realisierbar (Räume und notwendige Schülerzahlen fehlen) Kooperation mit anderen Oberstufen (je nach Ausgestaltung des Schulsystems in Friedrichshafen in 5-6 Jahren)
	+	0	+	0	
Vorschlag:	Entscheidung wird zurückgestellt bis alle Möglichkeiten einer Kooperation bzw. eines Verbunds ausgelotet sind		GS Fischbach bleibt GS	GWRS Schreienesch wird GMS (1-10 + Oberstufenangebot sollte über Kooperation mit den beruflichen Gymnasien angestrebt werden)	GWRS LDS bleibt GWRS